

Löwenbrücke wird wieder von Löwen bewacht

Sanierung der Skulpturen und Installation ohne großen Rummel

Haag (aj) – Vor fast zwei Jahren wurden die steinernen Bewacher der Löwenbrücke abgeholt, um in Bamberg bei der Firma Ellwart von einem Spezialisten für Steinrestaurierung und Konservierung behandelt zu werden.

In denkmalfachlicher Zusammenarbeit zwischen Christiane Kern vom Landesamt für Denkmalpflege in München und dem Restaurator wurde den Haager Löwen eine Moos- und Flechten befreiende Kur zuteil. Rund 15.000 Euro soll die Restaurierung kosten, so die Schätzung von Haags Kämmerer Manfred Mörwald.

Die so genannten Schalen



Der "Löwenbändiger" der Firma Ellwart

Foto: aj

(leichte Ablösung von Gesteinsschichten) wurden mit mineralischem Mörtel hinterfüllt und anschließend angebösch, was den Stein gegen das Eindringen von Wasser widerstandsfähig macht.

Nun fanden die beiden Löwen wieder ihren angestammten Platz auf der renovierten Löwenbrücke, die bereits ohne sie durch eine

inoffizielle Brückeneröffnung zwischen geistlichem Rat Pfarrer Heinz Prechtl und Bürgermeister Dumbs vor drei Wochen für den Verkehr freigegeben wurde.

Innerhalb von drei Stunden versetzten die Mitarbeiter von Firma Ellwart die Löwen trotz des massiven Regens wieder sanft auf einem Mörtelbett unter dem Haager Schlossturm und bis Mitte

der Woche blieben sie noch verhüllt, da der Mörtel noch aushärten musste.

Was lange währt, wurde endlich gut – die langen Wege rund um den Haager Schlossturm sind nun zu Ende, auch für einige Gemeinderäte, die nun nach einer langen Sitzung wieder den direkten und kürzeren Fußweg über die Brücke nehmen können.